

# **Bijou 90**

**No. 960-0000 F / 961-0000 N (H) / 961-0001 N (L)**

**Bedienungsanleitung  
Instruction manuel • Manuel de service  
Modo d'impiego • Instrucciones para el servicio  
Handleiding**



Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen  
Germany • Tel. +49 7731 8208-0 • Fax +49 7731 8208-70  
info@renfert.com • www.renfert.com  
Made in Germany

**Renfert**

303 21-7417

# **Bijou 90**

**Nr. 960-0000 F / 961-0000 N (H) / 961-0001 N (L)**

**DEUTSCH**

Sie haben soeben ein Markenprodukt aus dem Hause Renfert erstanden. Damit Sie noch lange viel Freude an diesem Gerät haben, sollten Sie bitte nachfolgende Hinweise besonders beachten.

## **1. Beschreibung / Anwendungsbereich**

Der *Bijou 90* (F=Propan, N=Erdgas) ist ein sehr standfester, in der Arbeitsstellung leicht einstellbarer Laborbrenner mit der Möglichkeit des Spar- oder Zündflammenbetriebes.

### **Der Brenner wird in folgenden Ausführungen angeboten:**

Nr. 960-0000 F

>>> Brenner für Propangas

Nr. 961-0000 N (H)

>>> Brenner für Erdgas E

Nr. 961-0001 N (L)

>>> Brenner für Erdgas LL

### **Hinweis:**

Früher	Heute
Erdgas N (H)	Erdgas E
Erdgas N (L)	Erdgas LL

Der *Bijou 90* ist durch den DVGW typgeprüft und freigegeben.

Typ: GH-100-011,  
Reg.Nr. NG-2211AO0737  
(93.01e044)

## **2. Montage / Inbetriebnahme**

Die Installation des Brenners darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach den Vorschriften des DVGW durchgeführt werden.

1. Montieren Sie die beiliegenden Bedienhebel in die Gewindebohrungen am Bedienelement des Brenners.
2. Kontrollieren Sie, ob die Gasart und der Anschlussdruck des Brenners mit Ihrer Gasversorgung übereinstimmen.
3. Überprüfen der Anschlussleitung auf Sitz und Beschädigungen.
4. Absperrn des Gashahns am Labortisch.
5. Aufschieben des Gasschlauchs nach DIN 30664 bis zur letzten Rille auf die Schlauchtülle des *Bijou 90*. Schlauch ggf. mit Schelle oder Ringfeder gegen Abrutschen sichern (siehe DVGW-Arbeitsblatt G 621).
6. Den Gashebel des *Bijou 90* in Stellung A bringen und das Absperrventil des Labortisches öffnen. Nun sollte deutlich hörbar Gas ausströmen. Brenner vorsichtig von der Seite her entzünden. Regulierung der Flamme siehe Pkt. 4 (Bedienung).

### **3. Gefahrenhinweise**

- Der Brenner darf nicht in Bereichen mit starker Zugluft betrieben werden, um ein unbeabsichtigtes Erlöschen zu vermeiden.
- Laborbrenner dürfen nur unter ständiger Aufsicht betrieben werden. Nach Beendigung der Arbeit muss die Gaszufuhr zum Brenner unterbrochen werden (Absperrenteil, Abhängen des Brenners vom Gasnetz).
- In Unterrichtsräumen dürfen Laborbrenner erst nach Einschalten der vorgeschalteten Absperreinrichtungen, wie zentrale Raumabspernung, Gruppenabsperreinrichtung und Absperrearmatur, in Betrieb genommen werden.
- Für Installation und Betrieb von Gasanlagen in Laboratorien und naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen muss das DVGW-Arbeitsblatt G621 beachtet werden.
- Nach Gebrauch des Laborbrenners muss die Gaszufuhr umgehend durch Schließen der Gasabsperrearmatur oder Trennen der Sicherheits-Gasanschlussarmatur abgesperrt werden.
- Bei starkem Gasgeruch sofort Gasabsperrenteil schließen und Sicherheitsmaßnahmen einleiten (siehe DVGW- Regelwerk).
- Die Unfallverhütungsvorschriften der jeweiligen Berufsgenossenschaft sind zu beachten.

#### **3.1 Haftungsausschluss**

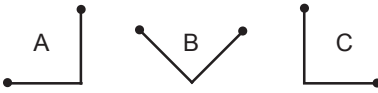
Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten, Zwecke eingesetzt wird.
- das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.
- das Produkt von nicht autorisierten Stellen repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.
- das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel weiter verwendet wird.

### **4. Bedienung**

Der Laborbrenner hat keine Geschlossenstellung! Die Flamme des *Bijou 90* kann mit dem Gashebel vorgewählt werden. Das Spiel im Bedienelement ist gewollt. Es entsteht durch die vorgeschriebene Abkopplung von Ventil und Bedienelement.

Hierdurch wird gewährleistet, dass das Ventil immer unter den gleichen Bedingungen betätigt wird, was für die Betriebssicherheit des Brenners zwingend notwendig ist.



#### Stellung A:

Zünd- bzw. Sparflamme brennt

#### Stellung B:

Haupt- und Zündflamme brennen

#### Stellung C:

Hauptflamme brennt

Bei Wahl der Stellungen A und C muss der Gashebel immer bis in den Endanschlag bewegt werden, um einerseits bei Erlöschen des Brenners die Stellung schnell und eindeutig identifizieren zu können und andererseits ein eventuell mögliches Rückschlagen der Flamme auf die Brennerdüse auszuschließen.

### 4.1 Regulierung der Hauptflamme

Die Hauptflamme des Brenners kann auf einfache Art mittels der Rändelschraube am großen Brennerrohr reguliert werden.

**Eine weiche Flamme** erreichen Sie durch Drehen der Rändelschraube nach oben. Die Luftzufuhr wird reduziert, die Flamme wird weich.

**Eine harte Flamme** erreichen Sie durch Drehen der Rändelschraube nach unten. Die Luftzufuhr wird vergrößert, die Flamme wird hart.

### 4.2 Regulierung der Zündflamme

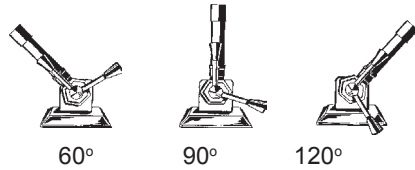
**Eine weiche Flamme**, die sehr stabil brennt, erreichen Sie durch Schieben der Hülse über die Zuluftbohrungen des kleinen Brennerrohres.

**Eine harte Flamme**, die jedoch leichter erlöschen kann, erreichen Sie durch Wegschieben der Hülse von den Zuluftbohrungen des kleinen Brennerrohres.

Bei der Zündflamme ist eine möglichst stabile und damit weiche Flamme anzustreben, um den sicheren Betrieb des Brenners zu gewährleisten. Die Flamme ist so einzustellen, dass sie nicht unbeabsichtigt erlöschen kann.

### 4.3 Einstellen der Lage des Brenners

Die Neigung des *Bijou 90* kann in drei Stufen eingestellt werden.



Durch einfaches Herausheben des Brenners aus dem Sockel und erneutes Einsetzen in die gewünschte Position können Sie die Neigung des Brenners auf Ihre individuellen Bedürfnisse einstellen. Der *Bijou 90* ist somit für Links- und Rechtshänder gleichermaßen gut geeignet.

**In der Stellung 90° sollten Arbeiten mit Wachs vermieden werden. Herabtropfendes Wachs könnte die Brennerdüsen verschließen und zu Funktionsstörungen führen.**

## 5. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
<b>Brenner lässt sich trotz offenen Absperrventils nicht entzünden / kein Gasaustrittsgeräusch.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Gasversorgung nicht aktiviert / Gasflasche leer.</li> <li>• Düsen verstopft / verschmutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienungsfehler.</li> <li>• Brennerrohre abschrauben, Düsen vorsichtig mit weichem Tuch reinigen. <b>Düsen nicht ausschrauben !</b></li> </ul>
<b>Brenner lässt sich trotz starken Gasaustrittsgeräuschs nicht entzünden.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Starke Zugluft im Brennerbereich.</li> <li>• Falsche Anschlusswerte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugluft unterbinden, Brenner umplatzieren.</li> <li>• Anschlussdruck und Gasart überprüfen.</li> </ul>
<b>Gasgeruch bei laufendem Brenner.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschlüsse undicht.</li> <li>• Brenner undicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschlüsse überprüfen.</li> <li>• Bei undichtem Brenner keine Reparaturen selbst durchführen. Brenner zur Überprüfung einschicken.</li> </ul>

## 6. Reinigung / Wartung

Der *Bijou 90* ist wartungsfrei. Von Zeit zu Zeit sollte er gereinigt werden. Beim Reinigen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Den Brenner auf keinen Fall ausbrühen! Der Brennerkonus ist mit Fett abgedichtet. Dieses könnte ausgespült werden, und der Brenner wäre undicht.
2. Die maximale Reinigungstemperatur beträgt 50°C (122°F).
3. Reinigungsmittel sind wegen ungewisser chemischer Reaktionen nicht zu verwenden.
4. Reinigung der Armatur nur durch Staubtuch oder feuchtes Leder (nicht tropfend!).
5. Zum Reinigen des Brenners Absperrventil schließen, Schlauch vom Brenner abziehen
6. und diesen mit Tuch bzw. Leder abwischen. Die Brennerrohre können abgeschraubt und separat gereinigt werden.
6. Der Brennerkörper darf nicht demontiert werden!
7. Düsen des Brenners niemals aufbohren.
8. Nicht mit Druckluft in die Schlauchtülle des Brenners blasen. Das Dichtungsfett könnte herausgeblasen werden und der Brenner wird undicht.
9. Brennerdüsen dürfen beim Reinigen nicht ausgeschraubt werden. Der Brenner könnte undicht werden und die Sicherheit des Anwenders wäre nicht mehr gewährleistet.

Ist die Brennerdüse verstopft, den Brenner nach Demontage der Rohre mit der Düse nach unten halten. Mit einer Heißluftpistole wird das eingelaufene Wachs verflüssigt, bis es heraustropft.

Ist eine Reinigung so nicht möglich, kann die Brennerdüse nur durch den autorisierten Fachmann gereinigt und gewechselt werden.

## 7. Umstellen auf andere Gasart

Der *Bijou 90* entspricht den Festlegungen der DIN 30665 Teil 1 und kann durch Wechsel des Düsenatzes auf eine andere Gasart umgestellt werden.

### Gasart und Leistung:

Gasart	Nennleistung					
	Kleindüse	Großdüse	Belastung	Belastung Gr. Rohr	Belastung Kl. Rohr	Kennung
Flüssiggas G 30 / 50 mbar	D 0,18 mm	D 0,34 mm	0,66 kW	0,5 kW	0,16 kW	960 F
Erdgas H (E) G 20 / 20 mbar	D 0,32 mm	D 0,55 mm	0,66 kW	0,49 kW	0,16 kW	961 N
Erdgas L (LL) G 25 / 20 mbar	D 0,35 mm	D 0,61 mm	0,66 kW	0,48 kW	0,16 kW	961 N

Die montierten Düsen sind ohne Kennzeichnung.

- Ausführung Erdgas H ist gekennzeichnet durch Aufkleber "Erdgas H" (Erdgas E).
- Ausführung Erdgas L ist gekennzeichnet durch Aufkleber "Erdgas L" (Erdgas LL).
- Ausführung Flüssiggas ist gekennzeichnet durch Aufkleber "Flüssiggas".

Die voreingestellten Laborbrenner können durch Wechsel des Düsen-

atzes und des dazugehörigen Aufklebers auf die Gasarten Erdgas H (E), Erdgas L (LL) und Flüssiggas umgestellt werden. Die dazugehörigen Umbausätze sind in obiger Tabelle angegeben. Sie bestehen aus einer Kleindüse, einer Großdüse und einem Aufkleber der entsprechenden Gasart. Die Umbausätze sind in der Ersatzteilliste aufgeführt.

**Düsenwechsel dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach den Vorschriften des DVGW durchgeführt werden.**

## 8. Ersatzteile

Entnehmen Sie die Nummern bitte der beigefügten Ersatzteilliste.

## 9. Garantie

Alle Brenner werden vor der Auslieferung von uns genauestens ge-prüft. Sollten Funktionsstörungen auftreten, senden Sie den Brenner bitte mit einer Beschreibung der Störung zur Reparatur ein.

Nehmen Sie keine Reparaturen selbst vor. Brennerdüse und -rohr sind aufeinander abgestimmt und dürfen nicht verändert werden, da sie dann nicht mehr den Vorschriften entsprechen würden. Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert auf alle Teile des *Bijou 90* eine Garantie von 3 Jahren.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparatur durch nicht autorisiertes Personal, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

## 10. Technische Daten

	Type		
	960-0000 F	961-0000 N (H) / (E)	961-0001 N (L) / (LL)
Bauhöhe	100 bis 107 mm (je nach Neigung)		
Gewicht	530 g (mit Brennerfuß)		
Anschlussschläuche	Nach DIN 30664		
Anschlussdruck	50 mbar	20 mbar	20 mbar
Verbrauch	48 g / h	63 l / h	72 l / h
Leistung	660 W		
Betriebsart	Dauerbetrieb		
Umgebungstemperatur	Max. 40°C (122°F)		

## 11. Lieferumfang

- 1 Brenner
- 1 Bedienelement
- 1 Brennerfuß
- 1 Anleitung
- 1 Ersatzteilliste